

Informationen zum Datenschutz für Bewerber*innen in Berufungs- oder Bestellungsverfahren an der TU Braunschweig (TUBS)

(Stand: 26.02.2020)

Die TUBS führt ihre Berufungsverfahren digitalisiert mithilfe eines Cloud Storage Servers durch. Da der Sicherheit persönlicher Daten von Bewerber*innen größte Bedeutung zukommt, möchten wir Sie an dieser Stelle über den Datenschutz an der TUBS informieren und Ihnen die Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, NDSG, TMG) versichern.

Digitale Bewerbung und Verwaltung Ihrer Daten

Derzeit verwendet die TUBS zur Durchführung ihrer Berufungsverfahren einen Cloud Storage Server. Im Anschluss an Ihre digital bei uns eingereichte Bewerbung werden die übermittelten Dateien Ihrer Bewerbung der Cloud Ihres spezifischen Berufungsverfahrens hinzugefügt und der Berufungs- oder Bestellungskommission aufbereitet zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise wird es den Kommissionen ermöglicht, Ihre Bewerbung in optimaler Weise zu begutachten und Ihre Qualifikation, Kenntnisse und Fähigkeiten einzuschätzen. Wir gewährleisten dabei zugleich höchste Verfahrenssicherheit unter strenger Einhaltung der Qualitätsstandards. Strukturiert durchgeführte Berufungs- bzw. Bestellungsverfahren bei gebührender Transparenz sorgen für Qualitätssicherheit.

Gegenstand des Datenschutzes und Datenerhebung

Gegenstand des Datenschutzes sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 NDSG Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mit Ihrer Bewerbung im Berufungs- oder Bestellungsverfahren mitteilen. Personenbezogene Daten werden nur insoweit erhoben, als sie für die Verfahrensdurchführung erforderlich sind.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Richtigkeit Ihrer Angaben und persönlichen Daten selbst verantwortlich sind. Sie haben jederzeit das Recht, auf Ihre Daten zuzugreifen. Änderungen oder Korrekturen können nach dem Eingang Ihrer Bewerbung bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist mitgeteilt werden, danach grundsätzlich nicht mehr.

Bitte stellen Sie sicher, dass die mitgesendeten Dateien keine Schadsoftware (Viren/Trojaner) beinhalten.

Zweckgebundene Datenverwertung

Die TUBS stellt sicher, dass Ihre Daten nur für die Durchführung Ihres Berufungs- oder Bestellungsverfahrens verwendet werden. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die unmittelbar am Verfahren notwendigerweise beteiligten Personen. Nur im Fall der externen Begutachtung gem. § 25 Abs. 5 S. 2 NHG werden Ihre Daten an Gutachter*innen und somit an Dritte weitergegeben. Alle am Verfahren Beteiligten sind zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung des Datenschutzes nachweislich verpflichtet.

Ihre persönlichen Unterlagen und Daten werden längstens für sechs Monate nach Beendigung des Berufungs- oder Bestellungsverfahrens gespeichert und dann gelöscht.

Datensicherheit

Auf dem aktuellen Stand der Technik schützt die TUBS Ihre Daten durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter bzw. unberechtigter Personen. Die Freischaltung der Zugriffsmöglichkeit als berechnete*r Verfahrensbeteiligte*r erfolgt nur bei schriftlicher Zusicherung der Einhaltung und Wahrung des Datenschutzes.

Einwilligung und Widerrufsrecht

Die Datenerhebung und -verarbeitung bedarf Ihrer Einwilligung. Mit Übersenden Ihrer digitalen Bewerbungsunterlagen geben Sie Ihre Einwilligung, dass Sie mit der Erhebung, dem Speichern und Nutzen Ihrer übermittelten Daten zu dem benannten Zweck einverstanden sind.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Ihren schriftlichen Widerruf richten Sie an

TU Braunschweig
Abt.12/Berufungen
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig

oder per Mail an
nicole.brueckner@tu-braunschweig.de

Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortliche	TU Braunschweig Die Präsidentin Universitätsplatz 2 38106 Braunschweig
Datenschutzbeauftragter	TU Braunschweig Dr. Bernd Nörtemann Bienroder Weg 80 38106 Braunschweig
Zweck der Datenverarbeitung	Bewerbung und Teilnahme im Rahmen von Berufungsverfahren
Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Einwilligung in die Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
Verpflichtung zur Bereitstellung	Sie sind zur Bereitstellung nicht verpflichtet, jedoch ist eine Teilnahme am Berufungs- oder Bestellungsverfahren nur möglich, wenn Sie uns die benötigten Daten zur übermitteln.
Widerruf der Einwilligung	Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten und direkt nach Beendigung des Berufungsverfahrens löschen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung wird durch diesen nicht berührt.
Speicherdauer	Ihre Daten werden spätestens 6 Monate nach Beendigung des Berufungsverfahrens gelöscht. Das Bewerbungsverfahren ist mit Erteilung des Rufes abgeschlossen.
Empfänger der personenbezogenen Daten	Die Mitglieder der jeweiligen Berufungs- oder Bestellungskommission erhalten Zugriff auf Ihre Daten.
Ihre Rechte	Gemäß der Vorschriften in der DSGVO haben Sie uns gegenüber die nachstehenden Rechte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ jederzeit unentgeltliche Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten ➤ Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung der von uns verarbeiteten Daten ➤ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ➤ Recht auf Herausgabe Ihrer Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format <p>Sie haben zudem jederzeit das Recht, der Datenverarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Es sei denn, es bestehen schutzwürdige Interessen, die der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.</p>
Beschwerderecht	Die Datenverarbeitung unterliegt der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, bei der Sie Beschwerde einlegen können. Näher Informationen finden Sie unter https://www.lfd.niedersachsen.de/startseite

Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla

Präsidentin der TU Braunschweig